

Absender:
Landesamt für Umwelt T2x Postfach 601061 14410 Potsdam

Ihr Zeichen:
Bezeichnung des Vorhabens:

E-Mail: [T21@lfu.brandenburg.de](mailto:T21@lfu.brandenburg.de) Landkreise Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel  
[T22@lfu.brandenburg.de](mailto:T22@lfu.brandenburg.de) Landkreise Uckermark, Barnim  
[T23@lfu.brandenburg.de](mailto:T23@lfu.brandenburg.de) Landkreise Oder-Spree, Märkisch-Oderland, kreisfreie Stadt Frankfurt/Oder  
[T24@lfu.brandenburg.de](mailto:T24@lfu.brandenburg.de) Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, kreisfreie Stadt Cottbus  
[T25@lfu.brandenburg.de](mailto:T25@lfu.brandenburg.de) Landkreise Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming  
[T26@lfu.brandenburg.de](mailto:T26@lfu.brandenburg.de) Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark, kreisfreie Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam

## Antrag auf Ausnahmezulassung gemäß § 10(3) Landesimmissionsschutzgesetz Brandenburg (LImSchG Bbg)

Antragsteller*			
Anschrift*			
Telefon*		Fax/Mail*	

### Bei Abweichung Antragsteller vom Rechnungsempfänger

Rechnungsempfänger*			
Anschrift*			
Telefon*		Fax/Mail*	

**Hinweis: Eine Ausnahmezulassung kann nur vom Vorhabenträger beantragt werden. Dieser kann sich jedoch von einem Dritten (z.B. Architekt, Bauleiter, etc.) vertreten lassen. In diesem Fall ist eine Vollmacht bei Antragstellung vorzulegen.**

Verantwortlicher Ansprechpartner (Name, Telefon)*
Vorhaben (PLZ, Ort, Straße/Hausnummer alternativ Gemarkung/Flurstück)*
Betreff/Kurzbezeichnung*

Ifd. Nr.	Auszuführende Arbeiten/Tätigkeiten und dabei zum Einsatz kommende Maschinen*	Datum*		Uhrzeit* <sup>1)</sup>	
		vom	zum	von	bis

<sup>1)</sup> Angabe bezieht sich auf die tatsächliche Zeit des Einsatzes; weitere Ausführungen ggf. auf Beiblatt

Liste der Lärmquellen (Angaben zu den zum Einsatz kommenden Maschinen)*					
zu Ifd. Nr.	Maschinentyp*	Hersteller*	Nettolaufzeit der Maschinen* (h/Nacht)	Anzahl*	Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> in dB(A)* <sup>2)</sup>

<sup>2)</sup> Der Schalleistungspegel L<sub>WA</sub> ist Technischen Datenblättern, Aufklebern direkt auf der Maschine oder anderen Herstellerpapieren zu entnehmen und hier stets zu präferieren. Nur notfalls kann auch ein Schalldruckpegel (Messpegel) in einer fest definierten Entfernung angegeben werden – LpA in x m Abstand. Arbeitsplatz-Lärmpegel (z.B. für die Kabine von Staplern, Radladern) sind hingegen für den hier beabsichtigten Zweck untauglich

weitere Ausführungen ggf. auf Beiblatt

Entfernung in Meter zur nächsten Wohnbebauung (Ort, Straße, Haus-Nummer)*

**Ausführliche Begründung für die Notwendigkeit der Durchführung dieser Arbeiten in der Nacht\***

--

weitere Ausführungen ggf. auf Beiblatt

**Erläuterung der beabsichtigten Lärmschutzmaßnahmen\***

--

**Anlagen (Lageplan mit Markierung des Arbeitsbereiches ist grundsätzlich beizufügen)\***


Mir/uns ist bekannt, dass die Bearbeitung des Antrages dem Gebührengesetz des Landes Brandenburg unterliegt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

\*) Pflichtfelder